

04.02.2013

004-1/2013
1. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 28.01.2013

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 04.02.2013** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde. Diese Sitzung war um 23:00 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259a

Gemeindevorstand:

Albert Walter	Nauders Nr. 424
---------------	-----------------

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Federspiel Josef	Nauders Nr. 98
Fili Alois	Nauders Nr. 242b
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Habicher Daniel	Nauders Nr. 166b

Entschuldigt:

Salzgeber Alois	Nauders Nr. 105
Mangweth Christian	Nauders Nr. 290
Dr. Öttl Hans	Nauders Nr. 426
Monz Elmar	Nauders Nr. 93b

TAGESORDNUNG

1. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013
2. Verlängerung Kontokorrentkredit in der Höhe von EUR 173.000,-- bei der Raiba Nauders
3. Grundverkauf gem. Vermessungsurkunde in Verbindung mit GR-Beschluss 09.10.2012
4. Information aktuelle Situation Nauderer Bergbahnen
5. Unterstützung Initiative Verbesserung Sicherheit Reschenstraße B 180
6. Information Kleinwasserkraftwerk Stiller Bach
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
8. Antrag auf geschlossene Sitzung
9. Legalisator – Vorschlag zur Bestellung an das zuständige Gericht

PROTOKOLL

PUNKT 1: Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013

Der Bürgermeister ersucht die Finanzverwalterin, Frau Habicher Elisabeth, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 vorzutragen:

Der Haushaltsvoranschlag wurde in der Zeit vom 15. 01. 2013 bis 29. 01. 2013 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflagefrist hat kein Gemeindegänger Einsicht in den Voranschlag genommen.

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 beinhaltet Einnahmen in der Höhe von € 8.426.400,-- und Ausgaben in der Höhe von € 8.426.400,--.

<u>Ordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	26.200,--	378.300,--
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	33.500,--	90.200,--
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	172.500,--	692.600,--
3 Kunst, Kultur und Kultus	12.200,--	103.600,--
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	10.900,--	214.600,--
5 Gesundheit	33.400,--	350.600,--
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	134.000,--	398.900,--
7 Wirtschaftsförderung	---	34.700,--
8 Dienstleistungen	1.188.800,--	1.340.900,--
9 Finanzwirtschaft	2.264.100,--	422.000,--
Überschuss 2012	150.800,--	
Summe ordentlicher Haushalt	4.026.400,--	4.026.400,--

<u>Außerordentlicher Haushalt</u>	Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 8 (Wasserversorgung, Kanalsanierung, Errichtung E-Werk)	4.400.000,--	4.400.000,--
Summe außerordentlicher Haushalt	4.400.000,--	4.400.000,--

Gesamteinnahmen 8.426.400,--
Gesamtausgaben: 8.426.400,--

Nach kurzer Debatte wird der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 mit folgendem Abstimmungsergebnis beschlossen: **9 JA, 0 NEIN, 0 ENTHALTUNGEN.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwalterin für die Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Erstellung des Voranschlages.

PUNKT 2: Verlängerung Kontokorrentkredit in der Höhe von EUR 173.000,-- bei der Raiba Nauders

Der Gemeinderat beschließt mit **9 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Verlängerung des Kontokorrentkredites in Höhe von EUR 173.000,00 bis 31.01.2014 zu beantragen.

Konditionen: 3-Monate-Raiff.-Interbankensatz, Aufschlag: 1,375

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Abteilung Gemeindeaufsicht, ist um die aufsichtsbehördliche Genehmigung gem. § 123 TGO 2001 anzusuchen.

PUNKT 3: Grundverkauf gem. Vermessungsurkunde in Verbindung mit GR-Beschluss 09.10.2012

Der Gemeinderat von Nauders hat in seiner Sitzung vom 09.10.2012 unter Punkt 6 beschlossen, dass Herr Robert Mair einen Teil des Grundstückes 1777/1 in KG 84108 Nauders I erwerben kann. Die Teilfläche, um welche es sich handelt, liegt laut rechtsgültigem Flächenwidmungsplan im landwirtschaftlichen Mischgebiet gem. § 40.5 TROG 2011. Die Fläche ist als Hangfläche, die teils sehr steil ist, zu qualifizieren. Die Zufahrt zur entsprechenden Grundfläche ist nur über den Grund des Herrn Robert Mair möglich.

Der staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, DI Alois Kofler, 6531 Ried 159, hat mit Vermessungsurkunde vom

15.01.2013 (GZ: 8217A) einen Teilungsplan erstellt. Die Teilfläche wird mit der GSt. Nr. 1777/8 (EZ 1139) in KG 84108 Nauders I vereinigt.

Das Ausmaß jener Fläche, die erworben werden soll, beträgt 474 m². Der dafür zu bezahlende Preis beträgt EUR 12.455,00.

Der Gemeinderat beschließt mit **8 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**, die Teilfläche gem. Vermessungsurkunde zu den genannten Konditionen an Herrn Robert Mair zu verkaufen.

Der Gemeinderat äußert das Verlangen, dass in vergleichbaren Fällen, auch zu den hier angewandten Konditionen vorgegangen wird.

Bgm. Robert Mair hat an der Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teilgenommen.

PUNKT 4: Information aktuelle Situation Nauderer Bergbahnen

Bgm. Mair begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den GF der Nauderer Bergbahnen Mag. Heinz Pfeifer.

Mag. Pfeifer berichtet über die finanzielle Situation der Bergbahnen, die durchaus angespannt ist und wenig Spielraum für Investitionen zulässt. Mag. Pfeifer führt aus, dass im WJ 2010/11 ein Verlust von EUR 455.000,-- erzielt wurde. Hier muss jedoch berücksichtigt werden, dass davon EUR 400.000,-- auf die CHF-Abwertung entfallen. Der Schuldenstand betrug zu diesem Zeitpunkt EUR 18.000.000,--.

Betreffend das WJ 2011/12 wird an der Bilanz gearbeitet. Bezogen auf die Umsätze gab es im Vergleich zum Vorjahr im Winter einen Umsatzzuwachs von ca. 10 % und im Sommer ca. 11,4 %. Mittlerweile liegt der Umsatz im Sommer immerhin bei EUR 523.000,--.

Der bisherige Winter verläuft aus Sicht der Bergbahnen zufriedenstellend. Man hat im Bereich der Beförderung bereits Zuwächse. Derzeit beträgt die Umsatzsteigerung ca. 4,7 %. Der aktuelle Schuldenstand beträgt derzeit EUR 14.400.000,--. Der Schuldenstand verringert sich derzeit um ca. 1,5 Mio pro Jahr.

In weiterer Folge berichtet Mag. Pfeifer über den kürzlich aufgetretenen Motorschaden. Bei der Gondelbahn handelt es sich um einen 2-Motorenantrieb. Diese Motoren sind hintereinander geschaltet. Darauf befinden sich die Betriebsbremsen. Der Motor I wurde kaputt. Die Firma Siemens hatte keinen entsprechenden Motor. Aus Linz konnte schlussendlich ein Elin-Motor bezogen werden. Dieser musste jedoch erst umgebaut werden. Daraufhin erfolgte in der Nacht der Einbau. Der defekte Motor wird nun repariert und dann anschließend zurückgetauscht.

In weiterer Folge gab es eine rege Diskussion über Investitionsvorhaben und Weiterentwicklung der Bergbahnen. Dabei wurden sowohl die Neuerschließung durch Pisten, der Bau von Liftanlagen oder der Ankauf der Storo besprochen.

Man hat sich im Zuge des Gesprächs darauf geeinigt, dass es im März ein Treffen zwischen Vertretern der Gemeinde, des TVB und der Bergbahn geben soll, um die zukünftige Situation zu besprechen. Dabei sollen auch Prioritäten betreffend Vorhaben gesetzt werden.

Mag. Pfeifer bemerkt abschließend, dass er bei Fragen grundsätzlich jeder Zeit zur Verfügung steht.

PUNKT 5: Unterstützung Initiative Verbesserung Sicherheit Reschenstraße B 180

Der Gemeinde wurde der Antrag und Beschluss der Gemeinde Ried betreffend Verbesserung Sicherheit Reschenstraße B 180 durch den VbGm. der Gemeinde Ried, Dr. Siegele, übermittelt.

Anlassfall war das Felssturzereignis vom 29.12.2012 mit völliger Verkehrslähmung. Durch gemeinsame Anstrengungen aller Orte, die von der Reschenstraße B 180 abhängig sind, soll erreicht werden, dass das Land Tirol die im Antrag genannten dringenden Baumaßnahmen unverzüglich ausführt.

Der Gemeinderat beschließt mit **9 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** das Ansinnen zu unterstützen.

PUNKT 6: Information Kleinwasserkraftwerk Stillerbach

Die Anstrengungen betreffend Realisierung sind in vollem Gange. Mittlerweile wurde seitens der Firma Swietelsky der Zeitplan betreffend die Errichtung der einzelnen Gewerke vorgestellt. Dieser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zwischenzeitlich hat sich ergeben, dass noch eine Deponiefläche für ca. 2.500 - 3.000 m³ Material benötigt wird. In diesem Zusammenhang hat es am Mittwoch, den 30.01.2013 bereits eine Besprechung mit Vertretern des Baubezirksamtes Imst und dem Planungsbüro gegeben. Grundlage dafür bildete ein Deponieprojekt im Zusammenhang mit dem Bau des unteren Finstermünztunnels, das jedoch nicht herangezogen wurde. Es wird allerdings auch versucht, das Material zur Schüttung für die Tschingelsgalerie bereitzustellen.

PUNKT 7: Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Habicher möchte wissen, was mit den Wildzäunen passiert, welche sich nach wie vor in den aufgeforsteten Gebieten befinden. Diese sind beinahe vollkommen zerstört und nicht mehr zweckdienlich.

Man wird mit der Bfi darüber beraten und diese bei Zustimmung entfernen lassen.

GR Ploner regt an, dass die neue Schibushaltestelle neben dem schlechten Erscheinungsbild auch nicht sehr gut situiert ist.

Man hat darüber bereits beraten und wird diese wieder auflassen. Die Schibushaltestelle wird in den „Kreuzungsbereich“ Mühlen verlegt.

GR Ploner stellt lobend fest, dass das Auftreten der Pistengeräte bei der Show in Snow jetzt gut funktioniert.

GR Baldauf stellt fest, dass es vor der Grenze größere Misthaufen von Südtiroler Bauern gibt, die aufgrund ihrer nahen Lage am Winterwanderweg bzw. der Loipe nicht sehr „einladend“ wirken.

Punkt 8: Antrag auf geschlossene Sitzung

Der Antrag auf geschlossene Sitzung wird mit **9 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** angenommen.

Angeschlagen am: 05.02.2013

Abzunehmen am: 19.02.2013

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Robert Mair